Revision: 03
Freigabe: 16.07.2026

Technisches Merkblatt

Reinigungs- und Gebrauchsempfehlungen für EGGER Produktoberflächen

Reinigung

Nachfolgende Reinigungs- und Gebrauchsempfehlungen beziehen sich auf die EGGER Produkte Dekorative Platten, PerfectSense Lackplatten, Schichtstoffe, Kanten, Arbeitsplatten, Kompaktplatten und Schichtstoffverbundplatten.

Die genannten EGGER Produkte bedürfen aufgrund ihrer hygienischen und dichten Oberfläche keiner besonderen Pflege. Die Oberflächen, bestehend aus harzimprägniertem Dekorpapier oder gehärteten Lacken, sind generell leicht zu reinigen. Dies gilt auch für strukturierte Oberflächen.

Lackbasierte Oberflächen, wie PerfectSense Lackplatten, suggerieren durch ihre Anti-Fingerprint Eigenschaft eine geringere Verschmutzungsanfälligkeit. In Bezug auf Fingerschweiß trifft dies zu, sofern keine Möbelpolituren, wachshaltige Reinigungsmittel, hauptpflegende Spülmittel oder rückfettende Kunststoffreiniger verwendet wurden. Diese neigen dazu, auf der Oberfläche (nicht nur auf lackbasierten Oberflächen) eine klebrige und schmutzbindende Schicht aufzubauen und dürfen daher nicht verwendet werden.

Die Reinigung der Oberflächen ist im Allgemeinen einfach und eine regelmäßige Reinigung ist wichtig. Für die Reinigung sind schonende Mittel wie bspw. Glasreiniger zu verwenden. Insbesondere dürfen die Reinigungsmittel keine scheuernden Bestandteile enthalten, da diese zu Glanzgradveränderungen und Kratzern führen können. Die Reinigungsintervalle sind dem Anwendungsbereich und dem Verschmutzungsgrad anzupassen. Je nach Substanz und Einwirkzeit können sowohl leichte und frische also auch starke und hartnäckige Verschmutzungen auftreten. Daher ist die richtige Art der Reinigung wichtig. Abhängig von der Verschmutzungsart sind die Reinigungshinweise auf den folgenden Seiten zu beachten. Es ist selbstverständlich, dass stets mit der mildesten Methode und kurzen Einwirkzeiten begonnen wird.

Revision: 03
Freigabe: 16.07.2026

Grundreinigung

Je nach Art der Verschmutzung und dem Verschmutzungsgrad kann es notwendig sein, eine sogenannte Grundreinigung durchzuführen. Für diese Grundreinigung haben sich handelsübliche Fett- bzw. Kraftreiniger bewährt. Nachfolgend eine exemplarische Auswahl an möglichen Reinigern (keine Garantie auf Vollständigkeit sowie Verfügbarkeit).

Marke	Produkt
Antikal	Kalkreiniger | Anti-Calcaire
Carolin	Anti-Calcaire
CIF	Anti-Calcaire Universel
CIF	Dégraissant Universel
CIF	Cuisine & Salle de Bain
Cillit Bang	Expert Fettlöser Kraftreiniger Küche | Expert Burnt-on Degreaser | Expert Degraissant Ontvetter
Cillit Bang	Expert Kalk & Schmutz Kraftreiniger Bad | Expert Limescale Remover | Expert Crasse & Calcaire
Demos	StrongClean FINISH (E57)
Henkel	Bref Power – gegen Fett und Eingebranntes
Hotrega	Küchen-Totalreiniger
Hotrega	Küchenfronten Reiniger
Jacques Briochin	Le Nettoyant Universel
Jacques Briochin	La Mousse Degraissante
Jacques Briochin	La Mousse Nettoyant
Jacques Briochin	Le Super Decapant Anti-Calcaire
MPC	Streak Free Glass Cleaner
MPC	Formula X05 RTU Heavy Duty Spray Cleaner
RECA NORM	Uniclean Plus Schaumreiniger | Uniclean Plus Foam Cleaner | Uniclean Plus Foaming Cleanser
Riepe	Multiclean 20
Unika	Super Matte Surface Cleaner
W5	Power Fett Reiniger Ultra Stark

Wie sollte die Reinigung durchgeführt werden?

1) Oberfläche mit dem Reiniger sparsam einsprühen und max. 5 Minuten einwirken lassen.
2) Reiniger mit einem angefeuchteten Tuch (Mikrofasertuch PU-beschichtet fein nicht abrasiv) verteilen und die Oberfläche reinigen.
3) Im Nachgang sollte die gereinigte Fläche mit einem sauberen Mikrofasertuch und mit warmem Wasser nachgereinigt werden, um sämtliche Rückstände des Reinigungsmittels zu entfernen und ein schlieren- und schattierungsfreies Reinigungsergebnis zu erzielen.
4) Abschließend den gereinigten Bereich mit einem sauberen Baumwoll- oder Papiertuch trockenwischen.

Abhängig vom Ergebnis können die Reinigungsschritte 1) bis 4) wiederholt werden.
Die Herstellerangaben und Sicherheitshinweise sowie die Einwirkzeiten sind vor der Anwendung zwingend zu beachten. Längere Einwirkzeiten können, insbesondere bei Kunststoffoberflächen (beispielsweise EGGER Kanten), zu Veränderungen der Farbe und Oberfläche führen. Aus dem Grund sollten Reiniger immer zunächst an einer unauffälligen Stelle getestet werden.

Gebrauch

Grundsätzlich sollten Verschmutzungen oder verschüttete Substanzen wie Tee, Kaffee, Wein etc. direkt beseitigt werden, da eine längere Einwirkzeit den Reinigungsaufwand erhöht. Im täglichen Gebrauch sind folgende Hinweise zu beachten:



Generell sollten die Oberflächen nicht als Schnittfläche benutzt werden, da Messerschnitte auf den Oberflächen Schnittspuren hinterlassen können. Verwenden Sie immer ein Schneidbrett.



Das Abstellen von heißem Kochgeschirr wie z.B. Töpfen, Pfannen etc. direkt vom Kochfeld oder Backofen auf die Oberflächen ist zu vermeiden, da je nach Wärmeeinwirkung eine Glanzgradveränderung oder Oberflächenbeschädigung auftreten kann. Verwenden Sie stets einen Hitzeschutz.



Verschüttete Flüssigkeiten sollten immer direkt aufgenommen bzw. entfernt werden, da eine längere Einwirkzeit von bestimmten Substanzen Glanzgradveränderungen auf den Oberflächen hervorrufen kann. Speziell in Bereichen von Ausschnitten und Verbindungen sind verschüttete Flüssigkeiten konsequent und rasch aufzuwischen.

Allgemein

Diese Empfehlungen gelten gleichermaßen für alle harz- und lackbasierenden EGGER Produktoberflächen. In Verbindung mit dunklen Unifarben sowie dunklen Holzreproduktionen ist darauf hinzuweisen, dass übliche Gebrauchspuren optisch hier eher wahrgenommen werden als auf hellen Dekoren. Bei den auftretenden Gebrauchspuren handelt es sich jedoch nicht um eine qualitative Beeinträchtigung der Oberfläche.

Bei den Oberflächen ist die Reinigung mit einem weichen Tuch wichtig bzw. sollte das verwendete Putztuch möglichst feucht genutzt werden. Zu raue Tücher bzw. Putz- oder Melaminschwämme mit rauen Seiten erzeugen bei einem zu intensiven Reiben oder Scheuern möglicherweise Glanzspuren bzw. Aufglänzungen auf der Oberfläche, die eine Beschädigung bedeuten und sich evtl. nicht mehr beseitigen lassen. Bei besonders tiefen Strukturen ist die Reinigung unter Einhaltung der angeführten Hinweise problemlos durchzuführen. Der Reinigungsprozess sollte in Richtung der Oberflächenstruktur erfolgen.

Weitere wichtige Hinweise:

- Die EGGER Produktoberflächen sind entsprechend ihrer Anwendung regelmäßig zu reinigen.
- Der Einsatz von Pflegemitteln ist generell überflüssig.
- Zur Reinigung dürfen keine schleifenden und scheuernden Mittel (z. B. Scheuerpulver, Stahlwolle) verwendet werden.
- Keine Poliermittel, Wachse, Möbelputzmittel, rückfettende Kunststoffreiniger und Bleichmittel einsetzen.
- Keine Reinigungsmittel verwenden, die starke Säuren oder stark saure Salze enthalten. Beispiele dafür sind Entkalker auf Basis von Ameisensäure und Aminosulfosäure, Abflussreiniger, Salzsäure, Silberputzmittel oder Backrohrreiniger.
- Bei der Reinigung mit Lösemitteln: Unfallverhütungsvorschriften beachten! Fenster öffnen! Keine offene Flamme!
- Von der Verwendung mit einem Dampfreinigungsgerät wird abgeraten.
- Achtung: Bei der Kante ist zu beachten, dass die Reinigungsmittel direkt nach dem Auftrag entfernt werden, da es sonst zu Spannungsrissen oder Weißbruch kommen kann.
- Lösemittelhaltige Substanzen sollten bei der Reinigung von Kanten nur in hochverdünnter Form angewandt werden.
- Schlieren entstehen in der Regel durch Reinigen mit organischen Lösemitteln, bei Gebrauch von kaltem Wasser und mehrfach gebrauchten Tüchern oder Fensterledern. Um alle Reinigungen schattierungs- und schlierenfrei durchzuführen, empfiehlt es sich nach dem Nachspülen mit warmem Wasser die Oberfläche mit Hilfe eines Mikrofasertuches abzutrocknen.
- Fett-Rückstände innerhalb kürzester Zeit, spätestens nach 48 Stunden beseitigen, da eine zu lange Einwirkzeit zu einer Beschädigung der Oberfläche führen könnte.

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015 NR.00184/0

CERTIFIED IQNet MANAGEMENT SYSTEM

Revision: 03
Freigabe: 16.07.2026

EGGER Produktoberflächen entsprechen dem hohen EGGER Qualitätsstandard sowie den gültigen Normen und Regelwerken und werden auf alle relevanten Qualitätsanforderungen geprüft. Die Qualitätsanforderungen sowie technischen Daten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Datenblättern.

Die nachfolgenden Reinigungsempfehlungen können auf den Oberflächen der nachfolgend aufgelisteten EGGER Produkte angewendet werden. Ausnahmen werden explizit bei den jeweiligen Unterpunkten erwähnt.


Dekorative Platten


PerfectSense Lackplatten


Schichtstoffe


Kanten


Arbeitsplatten


Kompakt-platten


Schichtstoff-verbundplatten

Reinigungsempfehlungen

1. Staub, Schmutz, Staub/Fett-Gemisch, Bleistift, Kreide, Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, Zuckerlösungen, Fingerabdrücke, Filzstift, Fett, Öl, Kugelschreiber, Gummi 4
2. Kalkreste, Kalkränder (Wasserränder), Rost 5
3. Wachsreste (Kerzen, Trennmittel für Pressen), Wachskreide, Lippenstift, Schuhcreme, Bohnerwachs, Wachspolitur 5
4. Bakteriologische Verunreinigungen (Seifenreste, Hautepithel, Krankheitskeime, Blut, Urin, Kot) 6
5. Schattierungen, die nach dem Behandeln mit Lösemitteln auftreten (Schlieren) 6
6. Wasserlösliche Farben, Beizen, Dispersionsfarben und Klebstoffdispersionen (PVAC) 7
7. Lösemittelhaltige Lacke, Farben und Klebstoffe (Lackreste, -spritzer, Sprayfarbe, Stempelfarbe) 7
8. Zwei-Komponentenlacke und -Klebstoffe, Kunstharze, z. B. Polyurethan 8
9. Silikone, Dichtmassen, Möbelpflege-Mittel 8

1. Staub, Schmutz, Staub/Fett-Gemisch, Bleistift, Kreide, Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, Zuckerlösungen, Fingerabdrücke, Filzstift, Fett, Öl, Kugelschreiber, Gummi

1.1. Leichte, frische Verschmutzung

Verwenden Sie weiche und saubere Papierwischtücher (trocken oder feucht) oder einen Schwamm. Bei feuchter Reinigung anschließend trocken nachwischen.

1.2. Normale Verschmutzung mit längerer Einwirkzeit

Verwenden Sie reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, einen weichen Schwamm oder eine weiche Bürste (z. B. eine Nylonbürste). Geeignet sind übliche Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile, auch Waschpulver (insbesondere Vollwaschmittel), Schmierseife oder Kernseife. Zunächst mit der Reinigungsmittellösung aufschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. mehrmals nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln.

2. Kalkreste, Kalkränder (Wasserränder), Rost

2.1. Leichte, frische Verschmutzung

Verwenden Sie weiche und saubere Papierwischtücher (trocken oder feucht) oder einen Schwamm. Bei feuchter Reinigung anschließend trocken nachwischen.

2.2. Normale Verschmutzung mit längerer Einwirkzeit

Verwenden Sie reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, einen weichen Schwamm oder eine weiche Bürste (z. B. eine Nylonbürste). Geeignet sind übliche Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile, auch Waschpulver (insbesondere Vollwaschmittel), Schmierseife oder Kernseife. Zunächst mit der Reinigungsmittellösung aufschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. mehrmals nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln.

2.3. Starke, hartnäckige Verschmutzung und alte Flecken

Nicht anwenden auf den PerfectSense Oberflächen

Verwenden Sie Waschmittel oder einen aus Waschpulver und Wasser hergestellten Brei und lassen Sie diesen über Nacht einwirken. Flüssigreiniger mit feinster Polierkreide bzw. milde Bleichmittel sind ebenfalls geeignet. Sie sollten aber nur gelegentlich benutzt werden und nicht auf Hochglanzoberflächen zum Einsatz kommen. Bei besonders fest anhaftenden Kalkverunreinigung kann kurzzeitig eine zehnprozentige Essig- oder Zitronensäure verwendet werden. Anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln.

3. Wachsreste (Kerzen, Trennmittel für Pressen), Wachskreide, Lippenstift, Schuhcreme, Bohnerwachs, Wachspolitur

3.1. Leichte, frische Verschmutzung

Verwenden Sie weiche und saubere Papierwischtücher (trocken oder feucht) oder einen Schwamm. Bei feuchter Reinigung anschließend trocken nachwischen.

3.2. Normale Verschmutzung mit längerer Einwirkzeit

Tragen Sie Paraffin- oder Wachsreste zunächst mechanisch ab. Vorsicht: Kratzer vermeiden. Es empfiehlt sich Kunststoff- oder Holzspachtel zu verwenden. Die Reste mittels Löschpapier abbügeln. Für die anschließende Reinigung verwenden Sie reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, einen weichen Schwamm oder eine weiche Bürste (z. B. eine Nylonbürste). Geeignet sind übliche Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile, auch Waschpulver (insbesondere Vollwaschmittel), Schmierseife oder Kernseife. Zunächst mit der Reinigungsmittellösung aufschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. mehrmals nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln.

3.3. Starke, hartnäckige Verschmutzung und alte Flecken

Nicht anwenden auf Kanten und den PerfectSense Oberflächen

Verwenden Sie Waschmittel oder einen aus Waschpulver und Wasser hergestellten Brei und lassen Sie diesen über Nacht einwirken. Flüssigreiniger mit feinster Polierkreide bzw. milde Bleichmittel sind ebenfalls geeignet. Sie sollten aber nur gelegentlich benutzt werden und nicht auf Hochglanzoberflächen zum Einsatz kommen. Wurde die Verschmutzung mit der Reinigungsmittellösung nicht entfernt, kann mit einem organischen Lösemittel, z. B. Aceton, Spiritus, Reinigungsbenzin oder Nagellackentferner nachgearbeitet werden. Anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln.

4. Bakteriologische Verunreinigungen (Seifenreste, Hautepithel, Krankheitskeime, Blut, Urin, Kot)

4.1. Leichte, frische Verschmutzung

Verwenden Sie weiche und saubere Papierwischtücher (trocken oder feucht) oder einen Schwamm. Bei feuchter Reinigung anschließend trocken nachwischen. Zusätzliche Behandlung mit Desinfektionsmittel nach den einschlägigen Bestimmungen.

4.2. Normale Verschmutzung mit längerer Einwirkzeit

Verwenden Sie reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, einen weichen Schwamm oder eine weiche Bürste (z. B. eine Nylonbürste). Geeignet sind übliche Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile, auch Waschpulver (insbesondere Vollwaschmittel), Schmierseife oder Kernseife. Zunächst mit der Reinigungsmittellösung aufschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. mehrmals nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln. Zusätzliche Behandlung mit Desinfektionsmittel nach den einschlägigen Bestimmungen.

4.3. Starke, hartnäckige Verschmutzung und alte Flecken

Nicht anwenden bei den PerfectSense Oberflächen

Verwenden Sie Waschmittel oder einen aus Waschpulver und Wasser hergestellten Brei und lassen Sie diesen über Nacht einwirken. Flüssigreiniger mit feinster Polierkreide bzw. milde Bleichmittel sind ebenfalls geeignet. Sie sollten aber nur gelegentlich benutzt werden und nicht auf Hochglanzoberflächen zum Einsatz kommen. Anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln. Zusätzliche Behandlung mit Desinfektionsmittel nach den einschlägigen Bestimmungen.

5. Schattierungen, die nach dem Behandeln mit Lösemitteln auftreten (Schlieren)

5.1. Leichte, frische Verschmutzung

Verwenden Sie weiche und saubere Papierwischtücher (trocken oder feucht) oder einen Schwamm. Bei feuchter Reinigung anschließend trocken nachwischen.

6. Wasserlösliche Farben, Beizen, Dispersionsfarben und Klebstoffdispersionen (PVAC)

6.1. Leichte, frische Verschmutzung

Verwenden Sie weiche und saubere Papierwischtücher (trocken oder feucht) oder einen Schwamm. Bei feuchter Reinigung anschließend trocken nachwischen.

6.2. Normale Verschmutzung mit längerer Einwirkzeit

Nicht anwenden auf Kanten und den PerfectSense Oberflächen

Verwenden Sie reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, einen weichen Schwamm oder eine weiche Bürste (z. B. eine Nylonbürste). Geeignet sind übliche Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile, auch Waschpulver (insbesondere Vollwaschmittel), Schmierseife oder Kernseife. Zunächst mit der Reinigungsmittellösung aufschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. mehrmals nachwaschen. Wurde die Verschmutzung mit der Reinigungsmittellösung nicht entfernt, kann mit einem organischen Lösemittel, z. B. Aceton, Spiritus, Reinigungsbenzin oder Nagellackentferner nachgearbeitet werden. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln.

6.3. Starke, hartnäckige Verschmutzung und alte Flecken

Nicht anwenden auf Kanten und den PerfectSense Oberflächen

Mit Wasser oder organische Lösemittel aufweichen, dann abschälen bzw. abziehen. Bei modifizierten Klebstoffen mit höherer Wasserbeständigkeit muss auf Spezialreiniger zurückgegriffen werden. Anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln.

7. Lösemittelhaltige Lacke, Farben und Klebstoffe (Lackreste, -spritzer, Sprayfarbe, Stempelfarbe)

Nicht anwenden auf Kanten und den PerfectSense Oberflächen

Vor der serienmäßigen Verarbeitung von Klebstoffen und Lacken empfiehlt es sich, vom Hersteller Hinweise für die Entfernung möglicher fertigungsbedingter Verschmutzungen und zu geeigneten Reinigungsmitteln einzuholen.

7.1. Leichte, frische Verschmutzung und normale Verschmutzungen mit längerer Einwirkzeit

Entfernen Sie die Verschmutzung unmittelbar mit einem organischen Lösemittel, z. B. Aceton, Spiritus, Reinigungsbenzin oder Nagellackentferner. Anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln.

7.2. Starke, hartnäckige Verschmutzung und alte Flecken

Mit Wasser oder organische Lösemittel aufweichen, dann abschälen bzw. abziehen. Bei modifizierten Klebstoffen mit höherer Wasserbeständigkeit muss auf Spezialreiniger zurückgegriffen werden. Farbstoffreste können nach dem Austrocknen gelegentlich mechanisch entfernt werden. Graffiti erfordert eine Spezialreinigung. Anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln.

8. Zwei-Komponentenlacke und -Klebstoffe, Kunstharze, z. B. Polyurethan

Nicht anwenden auf Kanten und den PerfectSense Oberflächen

Vor der serienmäßigen Verarbeitung von Klebstoffen und Lacken, empfiehlt es sich vom Hersteller Hinweise für die Entfernung möglicher fertigungsbedingter Verschmutzungen und zu geeigneten Reinigungsmitteln einzuholen.

8.1. Leichte, frische Verschmutzung

Eine Reinigung ist nur vor der Aushärtung möglich. Entfernen Sie die Verschmutzung daher unmittelbar mit Wasser oder organischem Lösemittel. Anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln.

8.2. Normale Verschmutzungen mit längerer Einwirkzeit sowie starke, hartnäckige Verschmutzung und alte Flecken

Reste von ausgehärteten Kondensations- und Reaktionsharz-Klebstoffen lassen sich nach der Aushärtung im Allgemeinen nicht mehr entfernen.

9. Silikone, Dichtmassen, Möbelpflege-Mittel

9.1. Leichte, frische Verschmutzung

Die Verschmutzung trocken abreiben, verwenden Sie gegebenenfalls einen Silikonentferner. Anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlieren zu vermeiden. Mit einem saugfähigen Mikrofasertuch, sauberen Lappen oder Papierwischtüchern die Oberfläche trockenwischen und Lappen bzw. Papierwischtücher häufig wechseln.

Vorläufigkeitsvermerk:
Dieses technische Merkblatt wurde nach bestem Wissen mit und besonderer Sorgfalt erstellt. Die Angaben beruhen auf Praxiserfahrungen sowie eigenen Versuchen und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Sie dienen als Information und beinhalten keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtümer kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung von EGGER Produkten sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses technischen Merkblattes weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen. Es gelten grundsätzlich unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR.00184/0

CERTIFIED IQNet MANAGEMENT SYSTEM